

ler einmal bloß in der Absicht durchzulesen, um die neuen Wörter und Redensarten, die sich bei ihnen finden, zu sammeln, und sie demnächst, als ein kleines Wörterbuch geordnet, erscheinen zu lassen. Ein Ungenannter fing vor einigen Jahren an, diesen Einfall in dem Hannoverischen Magazine (S. 90 und 92 St. 1788.) auszuführen; allein durch das, was dieser leistete, ist ein zweiter Versuch noch gar nicht überflüssig geworden. Denn theils brach er mit dem Buchstaben S schon wieder ab, und lieferte, so viel ich weiß, nachher keine Fortsetzung mehr; theils nannte er uns auch nur bei einigen den Mann, von dem er sie hatte, bei den meisten nicht, welches doch billig bei allen hätte geschehen sollen, wäre es auch nur, um Jedem das Seinige zu sichern; theils nahm er mit unter auch ausländische Wörter auf, die bisher zwar wol Profelyten des Thors, aber lange noch nicht Profelyten der Gerechtigkeit bei uns waren, d. i. die wir zwar, Handels und Wandels wegen, in unserer Sprache frei aus und eingehen ließen, aber ihnen doch lange noch nicht das Bürger- und National-recht verwilliget hatten.

Da ich selbst zu einer so weitläufigen Leserei, als hiezu erfordert würde, gegenwärtig noch keine Zeit habe: so liefere ich hier dermalen nur ein
 klei